



Am Mittwoch, dem 30. Juni, wird die letzte Etappe der Lockerungen eingeläutet. Und das bringt sogar mehr ausländische Touristen nach Frankreich, ein Phänomen, das sich bereits deutlich in den Buchungen an der Küste, westlich von Marseille (Bouches-du-Rhône), zeigt.

Dies sind die letzten Momente der Ruhe auf diesem Campingplatz an der blauen Küste, in Carry-le-Rouet, in den Bouches-du-Rhône. „Wir leben hier das ganze Jahr über, und wir genießen es, bevor die Touristen kommen“, erklärt ein Camper. Denn in ein paar Tagen wird der derzeit noch fast leere Platz voller Menschen sein. „Für die Monate Juli und August ist es in Ordnung, es funktioniert gut. Im Moment läuft es gut, langsam aber sicher“, versichert Mathilde Franchi, Rezeptionistin des Campingplatzes.

Hinter den Kulissen aber wird der Druck immer größer. Es gibt 2.200 potenzielle Kunden zu befriedigen. Nach mehr als einem Jahr Gesundheitskrise sagen 7 von 10 Franzosen, dass sie ein großes Bedürfnis nach Luft und Sonne, kurz nach Urlaub, haben. Das Barometer der Tourismusbranche zeigt nach oben. Die Saison beginnt eigentlich erst Mitte Juli, aber in Carry-le-Rouet ist schon jetzt ein Hauch von Optimismus zu spüren. Die Côte d'Azur ist nach wie vor so beliebt wie eh und je, und das Département Var ist in diesem Sommer 2021 sogar das Reiseziel Nummer eins der Franzosen.